

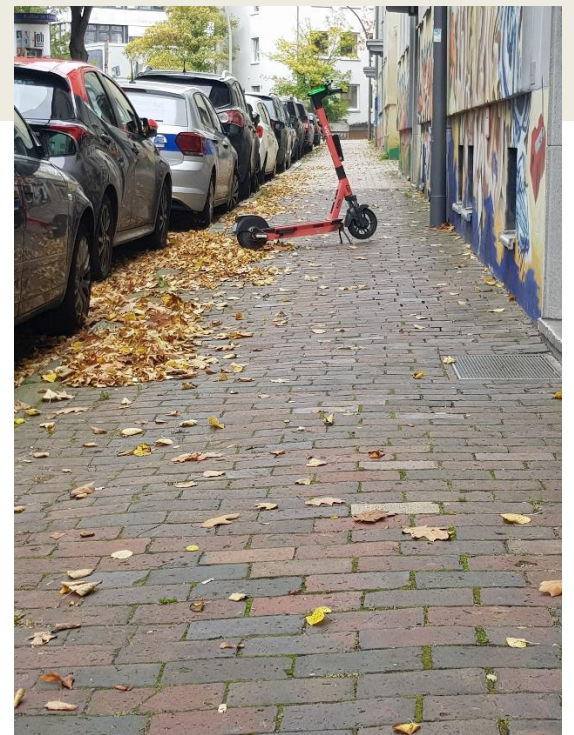
# GSH-INFO

WHEN WITCHES GO RIDING, AND BLACK CATS ARE SEEN, THE MOON LAUGHS AND WHISPERS 'TIS NEAR HALLOWEEN. (UNBEKANT)



## Hindernisse und Parcours rund um die GSH

Fortbewegung 2.0 heißt nicht per S-Bahn oder Bus, zu Fuß oder per Fahrrad zu Schule zu kommen. Nein, wer zeitsparend, umweltschonend (?) und hipp unterwegs ist, fährt per E-Roller vor. Womit wir aber auch gleich beim Problem wären. Anschaulich wird dies an den beiden aktuellen Schnappschüssen aus der Friedrich-Jahn-Straße.



Wer war hier ganz kopflos unterwegs?

Da bleibt einem doch eigentlich die Sprache weg, wenn man das rücksichtslose Parkverhalten einiger Zeitgenossen so im Bild festgehalten sieht. Bleibt zu hoffen, dass alle E-Roller-Nutzer/innen, die an der GSH lernen, zukünftig achtsamer sind, denn während sich der Fußgänger noch vorbeiquetschen kann, sind Passanten mit Gepäck, Kinderwagen oder Rollstuhl ziemlich aufgeschmissen. *Ww*



Hier ist alles richtig.

Foto: NH

## Endlich wieder live!

### BIT FINDET STATT

Wir dürfen verkünden und freuen uns sehr darüber, dass laut Stand Oktober 2021 und mit unserem coronakonformen Konzept der

**Berufsinformationstag (BIT) am Mittwoch, 17.11.2021**

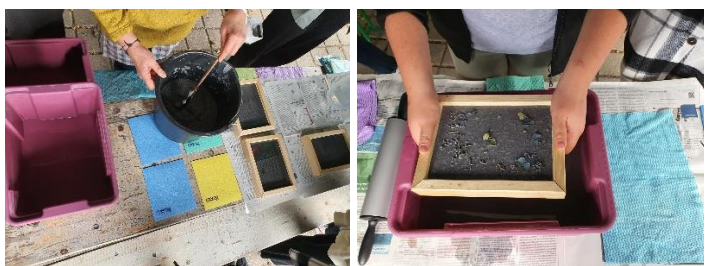
stattfindet.

Wir freuen uns sehr, ausstellende Firmen aus Harburg und dem Umland wieder live und in Farbe sehen zu dürfen und dass unsere Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Berufswelt aus erster Hand erhalten. Dank dieser Angebote werden vielfältige Ausbildungsberufe, Studiengänge und weitere Zukunftswege vorgestellt und greifbar.

Der BIT wird im **J- und neuen S-Gebäude** stattfinden. Wir dürfen allerdings die Jahrgänge nicht vermischen und auch schulfremde Schülerinnen und Schüler nicht teilnehmen lassen. Daher wird es für die unterschiedlichen Teilnehmergruppen vier Zeitabschnitte mit kurzen Pausen geben. So haben alle haben viel Zeit für intensive Gespräche. *NH & Za*

## Unterwegs auf der Klimawoche

Im Rahmen der 13. Hamburger Klimawoche, die vom 17.-26.09.21 an den unterschiedlichsten Standorten in Hamburg durchgeführt wurde, machten sich die Schüler und Schülerinnen der 8zm zum Boberger Dünenhaus auf, um dort mehr über den Rohstoff Papier zu erfahren. Schön war es, zu erkennen, dass wir als Klimaschule konsequent auf Recyclingpapier der Firma Steinbeis drucken. Denn, wie aufwendig es ist, Papier überhaupt herzustellen, wurde allen erst klar, als sie selbst Papier schöpften.



Fotos: Ali

Weiteres Wissenswertes rund ums Papier erarbeitet die Klasse für eine Wandzeitung, die ab Anfang November im Erdgeschoss des KB-Gebäudes zu sehen sein wird. Schaut einfach mal vorbei! *Ww*

## Projekt Spielmacher erfolgreich gestartet

In der Projektwoche vor den Herbstferien haben sich die Spielmacher vom Verein IN VIA e.V. erfolgreich in den achten Klassen der GSH vorgestellt. Sie bieten im Freizeitzentrum Feuervogel in der Maretstraße für Jungen dreimal wöchentlich und für Mädchen einmal wöchentlich ein schulergänzendes Projekt an, bei dem die Teilnehmer/innen durch niedrigschwellige Beziehungsarbeit Hilfestellungen in der Berufsorientierung erhalten und zusätzlich eine Stärkung ihrer sozialen Kompetenzen erlangen. Geleitet wird das Projekt in Harburg von den Sozialpädagogen Jan Fasel und Süleyman Efe.

Begonnen wird mit einem gemeinsamen Mittagessen, daran schließt sich eine Theorieinheit Fußball an und beendet wird der Tag mit einem Fußballtraining.



Die Jugendlichen haben so die Möglichkeit ihr Interesse Fußball mit einem zukunftsunterstützenden Projekt zu verknüpfen. Innerhalb der Berufsorientierung dürfen die Jugendlichen mitentscheiden, welche Berufe sie näher kennenlernen möchten. Gegebenenfalls werden auch Gäste aus der Praxis eingeladen, um den Teilnehmern und Teilnehmerinnen ein umfassendes Bild des Berufs zu ermöglichen. Das Ziel des Projektes ist es, dass jede/r Spielmacher/in seine Praktika innerhalb der Schule sinnvoll nutzt, um einen gelungenen Übergang zum Arbeitsleben zu schaffen. *Ww*



**BUCHTIPP: FÜR ALLE FANTASY-FANS!**

## Workshop „Deathmarschen“

„In „Deathmarschen“ sind nach einer Sturmflut ganze Landstriche überschwemmt. Ein Junge und seine Mutter sind vom Rest der Welt abgeschnitten und begegnen Wesen, die aus dem Meer steigen.“ (s. Künstlerhomepage)

Wie reagieren wir, wenn das Klima sich weiter erwärmt und der Wasserspiegel steigt? Wenn Landschaften durch Überschwemmungen zu Todeszonen werden?

Dies erkundeten die Schüler\*innen der Theaterklasse 7os zusammen mit den Theater-

pädagog\*innen Charlotte Pfeiffer und Pascal Fuhlbrügge von Traummaschine.Inc in einem Tagesworkshop. Die Ideen und theatralen Ergebnisse werden im Gesamtprojekt Deathmarschen mit den Ergebnissen anderer Workshops zusammengefasst. Am 9.11. kann die Klasse 9mub sich auf einen Workshop freuen.



Charlotte Pfeiffer und Pascal Fuhlbrügge starten mit der 7os in den Tagesworkshop Foto: JJ

Zu den Künstlern:

**Traummaschine Inc** ist eine Münchner-Norddeutsche Gruppe aus den Bereichen Performance, Musik, Bildender Kunst, Modedesign und Film. Die Traummaschine entwickelt seit 2013 Theaterstücke für Jugendliche und Kinder. Die Verschiedenartigkeit der Akteure ermöglicht dabei einen Zugang zum Publikum, der auf vielen Ebenen anspricht. Die Story ist dabei nur eines von mehreren Erzähl-Werkzeugen. Ebenso wichtig sind die Musik und das Spiel mit Form und Material, also die akustischen und visuellen Bilder, die entstehen. Die Arbeitsweise von Traummaschine Inc. zeichnet sich durch Stückentwicklungen aus, die oft abseits von Theaterbühnen aufgeführt werden, gern im öffentlichen Raum unter freiem Himmel.

Weiteres siehe: <http://traummaschineinc.net/>

**AB SOFORT WIEDER DA:**

## Schöne Pause

HIER EVER PLAN! (STAND: 25.10.21)

**MONTAGS**

Jg. 5: „Schöner Anker“ in KU04 (1.Pause)  
Jg. 5: „Sport“ in H1/H2 (Hu/Tra/Rt) (1.Pause)  
Jg. 6: „Schöner Anker“ in KU04 (2.Pause)  
Jg. 6: „Sport“ in H1/H2 (Rz/MM/SB) (2.)  
Jg. 8: „Origami, Malen, Lesen, Knobeln“ in Kbl (Glo) (2.Pause)

**DIENSTAGS**

Jg. 6: „Schöner Anker“ in KU04(1.Pause)  
Jg. 5: „Schöner Anker“ in KU04(2.Pause)

**MITTWOCHS**

Jg. 5: „Schöner Anker“ in KU04(1.Pause)  
Jg. 7: „Sport“ in H1/H2 (Fu/Kir/Ki/Dod) (1.)  
Jg. 6: „Schöner Anker“ in KU04(2.Pause)  
Jg. 8: „Sport“ in H1/H2 (MM/Pet/Lan) (2.)

**DONNERSTAGS**

Jg. 6: „Schöner Anker“ in KU04(1.Pause)  
Jg. 10: „Gesellschaftsspiele & Zeichnen“ in J202 (Som) (1.Pause)  
Jg. 5: „Schöner Anker“ in KU04(2.Pause)  
Jg. 6: „Basketball“ in H5 (US) (2.Pause)  
Jg. 9: „Sport“ in H1/H2 (Lu/For/MZ) (2.)

**FREITAGS**

Jg. 5: „Schöner Anker“ in KU04(1.Pause)  
Jg. 7: „Gemeinsam Musik hören und bewegen“ in H4 (SDo) (1.Pause)  
Jg. 9: „Tischkicker“ in B28 (War) (1.Pause)  
Jg. 6: „Schöner Anker“ in KU04(2.Pause)  
Jg. 10: „Sport“ in H1/H2 (Lu/Sze/SB) (2.)  
Jg. 5: „Gesellschaftsspiele & Co“ in K202 (Stz) (2.Pause)  
Jg. 5: „Basketball“ in H5 (US) (2.Pause)  
Jg. 8: „Papierkunst“ in KB8 (He) (2.Pause)

**NICHT VERGESSEN**

## Veranstaltungen

**Feuer-Probealarm**

20.10.21

**Schulkonferenz**

25.10.20, 19:00 – 20:30 Uhr

**Schülerratssitzung**

27.10.21

**Reformationstag / Halloween**

31.10.20



Die 10as auf Goethes Spuren

Foto: SB

Endlich wieder eine Klassenfahrt. Und die 10as ist es sportlich angegangen und hat eine Mountainbike-Tour durch den Harz unternommen. Auf der Strecke erreichten sie auch den Goetheplatz, der im Jahr 2010 zum „Geotop des Jahres“ gewählt wurde. Geotope sind auffällige Felsformationen, Gesteinsaufschlüsse, Fundstellen von Mineralien oder Fossilien sowie vielerlei Landschaftsformen, darunter Höhlen, Moore oder Dolinen. „Im September 1783 stand auch Johann Wolfgang von Goethe in seiner Eigenschaft als Hobbygeologe an eben dieser Stelle. Das Vorkommen von Kontaktgestein zwischen Granit und Hornfels hatte ihn hierher geführt. Was er an diesem Ort mit eigenen Augen sah, bestätigte ihn in seiner Auffassung, dass Granit ein dem Wasser entstammendes Urgestein sei und im Verlauf der Erdgeschichte von Sedimentschichten überlagert wurde. Doch auch ein Gelehrter wie Johann Wolfgang von Goethe konnte sich irren, denn Granit ist kein Sedimentgestein, wie man damals glaubte. Vor etwa 295 Millionen Jahren stieg der Granit im Bereich des heutigen Rehberges als flüssiges Magma aus dem Erdinneren auf und erstarrte noch vor dem Erreichen der Erdoberfläche. Das heiße Material veränderte die Eigenschaften der angrenzenden Grauwacke, es entstand durch Kontaktmetamorphose ein besonders harter Hornfels.“

(Quelle: <https://www.harzlife.de/harzbilder2/rehberger-graben-goetheplatz.html>)